

Urdorf

Kath. Pfarramt Hl. Bruder Klaus Urdorf, Im Baurenacker 28, 8902 Urdorf,
Telefon 044 734 56 00, Fax 044 735 17 28, E-Mail sekretariat@kath-urdorf.ch
www.kath-urdorf.ch, Wikipedia: Bruder Klaus (Urdorf)



Pfarradministrator:	Joseph Naduvilaparambil	Leitungsassistentin:	Tiziana Bosco
Mitarbeitender Priester:	Isaac Osei-Tutu	Sekretariat:	Rossana Basyurt-Tavano
Pastoraltheologin:	Séverine Piazza	Öffnungszeiten:	Mo/Di/Mi/Fr 9.00–11.00 Do 15.30–17.30
Katechese:	Beatrix Gross	Sakristan:	Stefan Morger
Kirchenmusik:	Naoko Matsumoto, Katja Elsener		

Osterzeit

7. SONNTAG DER OSTERZEIT

Samstag, 28. Mai

18.30 Eucharistiefeier, Stiftsjahrzeit für
Julia Luisa Korbie geb. Lutz

Sonntag, 29. Mai

9.30 Eucharistiefeier
Opfer: für die Arbeit der Kirche in den
Medien

Dienstag, 31. Mai

9.00 Maiandacht mit Eucharistiefeier

Mittwoch, 1. Juni – Hl. Justin

9.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 2. Juni

Hl. Marcellinus und hl. Petrus

19.00 Eucharistiefeier

Herz-Jesu-Freitag, 3. Juni

Hl. Karl Lwanga und Gefährten

19.00 Eucharistiefeier, anschliessend
Anbetung

Zeit im Jahreskreis

PFINGSTEN

Samstag, 4. Juni

18.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 5. Juni

9.30 Eucharistiefeier
Opfer: fürs Urdörfli Pfr. Ernst Sieber
16.30 Eucharistiefeier im orient. Ritus

Pfingstmontag, 6. Juni

Maria, Mutter der Kirche

9.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 7. Juni

9.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 8. Juni

18.30 Rosenkranzgebet und
19.00 Eucharistiefeier mit Katechese
der Marianischen Frauen- und
Müttergemeinschaft MFM

Donnerstag, 9. Juni

Hl. Ephräm der Syrer

19.00 Eucharistiefeier

Freitag, 10. Juni

19.00 Eucharistiefeier, anschliessend
Rosenkranzgebet

INFO KATECHESE UND VORSCHAU

Dienstag, 7. Juni 2022

Ausflug der Erstkommunikanten zum
Weinberg in Bussnang

Samstag, 18. Juni 2022

Ausflug 6. Klasse zur Kartause in Ittinen

ZÜRCHER WALLFAHRT NACH EINSIEDELN 2. JULI 2022

«Ich schaffe Neues, siehst du es denn
nicht?» Um 12.45 Uhr Eucharistiefeier in
der Klosterkirche mit Generalvikar Luis
Varandas. Unsere Ministranten werden
mit Frau Beatrix Gross daran teilnehmen.
Alle Pfarreimitglieder sind dazu
herzlich eingeladen.

Treffpunkt: 9.45 Uhr kath. Kirche

Abfahrt: 10.00 Uhr mit Car

Rückkehr: ca. 17.00 Uhr

Bitte melden Sie sich bis **15. Juni 2022** im
Pfarreisekretariat an, Flyer mit Anmelde-
detalon liegen im Schriftenstand auf.

CLUB CINÉMA

Am **Freitag, 10. Juni 2022, 19.30 Uhr**, laden wir Sie zur nächsten Filmvision im
kath. Pfarreizentrum ein. *Matthias Wolf*

VERSTORBENE

*Da ist ein Land der Lebenden und ein
Land der Toten, und die Brücke zwischen
ihnen ist die Liebe – das einzige Bleiben-
de, der einzige Sinn.*

Thornton Wilder

13. April 2022

Michelle Müller im Alter von 38 Jahren.
Sie wohnte im Keimlerweg 21.

20. April 2022

Natale Balduzzi im Alter von 73 Jahren.
Er wohnte an der Neumattstrasse 34.

TAUFFEIER



1.5.2022 – Aurora Fontana



8.5.2022 – Thiago Gonçalves

PFINGSTEN: VOM GEIST ERFÜLLT

Pfingsten findet am 50. Tag nach der Osterzeit statt und steht ganz im Zeichen des Heiligen Geistes. Doch wer ist dieser Heilige Geist?

Schon im Alten Testament spielt der Geist, welcher mit dem hebräischen Wort «ruach» bezeichnet wird, eine bedeutende Rolle. Geist und Leben haben einen inneren Zusammenhang, denn der Geist – «ruach» – wird mit dem Wind assoziiert, der fruchtbaren Regen bringt. In der späteren Zeit der biblischen Überlieferung steht «ruach» für das ruhige Atmen eines Lebewesens. Hier finden wir den Ursprung der allgemeinen Deutung des Geistes als Lebenskraft bzw. Seele. Dieser Lebensodem wird den Geschöpfen durch Gott gespendet, ebenso wird der Wind im Alten Testament als Atem Gottes verstanden, welcher auch ausgewählten Menschen besondere Erleuchtung zukommen lässt. Die «ruach» erschafft – zusammenfassend gesagt – neues Leben und leitet Propheten und Könige in ihrem Wirken.

Das Neue Testament verleiht Christus durch das Herabkommen des Hl. Geistes in Form einer weissen Taube während seiner Taufe eine von allen früheren Propheten differenzierte Ehre. Es soll von Anfang an klar sein, dass Christus mit Gott dem Vater und dessen Geist in einer Einheit steht. Der Apostel Paulus kannte Christus zwar nicht persönlich, verkündete ihn aber als den «vom Geiste Auferweckten» und somit als den lebendig machenden Geist selbst. Der Hl. Geist bezeugt die Wahrheit der Fleischwerdung des Sohnes Jesus, dessen Tod und seine Auferstehung. Ebenso wirkt er in den Glaubensverkündigern und ermöglicht eine Gemeinschaft der Gläubigen.

An dieser Stelle gelangen wir zum Pfingstgeschehen: Gemäss der Apostelgeschichte wurden Jünger Jesu von einer Macht in Form eines Brausens überwältigt, welche sie dem Hl. Geist zuordneten. Sie sprachen alle durch die Erfüllung des Geistes in fremden Sprachen und konnten sich somit über Kulturen hinweg verständigen. Diese Geschichte wird allgemein als die Geburtsstunde der Kirche gedeutet. Denn weltweit folgt die Kirche einem einheitlichen Glaubenszeugnis mit einheitlichem Ritus. Die Kirche ist demzufolge nicht nur erfüllt mit dem Hl. Geist, sondern auch durch diesen gegründet.

Ein gesegnetes Pfingstfest!

Séverine Piazza, Theologin